Theoretische Grundlagen des Kommunikationsmodells von Friedemann Schulz von Thun

**Aufgaben**

Schauen Sie sich das Video „Kommunikation - Schulz von Thun: Die vier Seiten einer Nachricht“ (siehe QR Code) an und bearbeiten Sie die folgenden Aufgaben:

1. **Kreuzen Sie an, welche Begriffe aus dem Kommunikationsquadrat stammen:**

O Sachinhalt

O Meinungsäußerung

O Selbstkundgabe

O Äußerung

O Beziehungshinweis

O Appell

O Stimmung

1. **Tragen Sie die Begriffe in das Schema hier ein.**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

1. **Ergänzen Sie kurz, wofür diese vier Seiten jeweils stehen:**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_-ebene: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_-ebene: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ -ebene: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_-ebene: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. **Das Modell von Schulz v. Thun arbeitet mit dem Begriff der „vier Ohren“. Entscheiden Sie, welche der drei Aussagen am ehesten zutrifft. Der Begriff vier Ohren bezeichnet…**

O die vier verschiedenen Tonlagen, in der man eine Nachricht äußern kann.

O die vier verschiedenen Möglichkeiten, wie man eine Nachricht verstehen kann.

O die vier verschiedenen Möglichkeiten, mit dem Gesprächspartner in Kontakt zu treten.

1. **Können mehrere der vier Ohren gleichzeitig „geöffnet“ sein?** O NEIN O JA
2. **In einem Gespräch kann es leicht zu Missverständnissen kommen. Wählen Sie eine passende Begründung aus.**

O Der Empfänger hat nicht alle seine „vier Ohren“ gleichermaßen aktiviert.

O Die Nachricht wird auf der gleichen Ebene gehört, auf der sie geäußert worden ist.

O Die Nachricht wird auf einer anderen Ebene gehört als der geäußerten.

1. **Entscheiden Sie sich für die richtige Aussage.**

Das Modell zeigt, …

O … wie kompliziert Kommunikation sein kann und wie komplett anders Botschaften, die man sendet, beim Empfänger ankommen können.

O … dass Kommunikation nicht gelingen kann.

O … dass man nicht nicht kommunizieren kann.

1. **Unter folgendem QR-Code finden Sie eine weitere Übung zum Kommunikationsmodell von Schulz von Thun.** <https://h5p.org/node/554922>



Schauen Sie sich die Antwort des Empfängers an und entscheiden Sie jeweils, mit welchem Ohr die Botschaft gehört wurde.